

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[57354]

Zur Fortsetzung wurde versandt:

Allgemeine Weltgeschichte

von

Georg Weber.

Zweite Auflage.

Unter Mitwirkung von Fachgelehrten
revidirt und überarbeitet.

50. Lieferung.

VII. Band: Geschichte des Mittelalters.
Dritter Teil. (Bogen 56--58, nebst Titel
und Inhalt zum 7. Bande.)VIII. Band: Geschichte des Mittelalters.
Vierter Teil. (Bogen 1--4.)gr. 8^o. 1 M. ord., 65 s netto, 60 s baar.

VII. Band (vollständig):

Geheftet 7 M. 50 s ord., 5 M. netto,
4 M. 50 s baar;einf. geb. 8 M. 75 s ord., 6 M. netto,
5 M. 50 s baar;eleg. geb. 9 M. 50 s ord., 6 M. 75 s netto,
6 M. 25 s baar.

Einbanddecken zum VII. Band:

In einfachem grünen Lederrücken

1 M. 25 s ord., 1 M. baar;

in elegantem rothen Lederrücken

1 M. 50 s ord., 1 M. 25 s baar.

Die geehrten Handlungen, welche ihre
Fortsetzungen noch nicht erhalten haben sollten,
bitte ich dieselben zu verlangen.Zur weiteren thätigen Verwendung stehen
die bisher erschienenen Bände geheftet in
mehrfacher Zahl, gebunden in je einem Exem-
plar der beiden Bände à cond zur Verfügung.
Prospecte bis zu 300 Exemplaren gratis.
Ich bitte gef. zu verlangen.Lieferung 51 (Band VIII. Geschichte des
Mittelalters. Vierter Teil. (Bogen 5--12)
wird am

8. December

ausgegeben werden.

Leipzig, 18. November 1884.

Wilh. Engelmann.

Supplement

zum American Catalogue.

[57355]

Nach den eingegangenen Bestellungen
versandte ich:**The American Catalogue**
1876--84.

Author- and title-alphabet. Part I.

21 M. 25 s netto.

Der Schluss erscheint zu gleichem Preise
in einigen Monaten. Eine Erhöhung des
Preises steht bevor. Vom Hauptwerk, bis
1876 reichend, sind noch einige Expl. für
150 M. netto erhältlich.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Günstige Offerte.

[57356]

Verlag von
Oscar Parrisius in Berlin SW.

In meinem Verlage erschien:

Loreley.Eine Rhein-Mär in Gesängen
von **Leo Werft.**Eleg. br. 3 M.; eleg. geb. 4 M. In Rechnng.
30%, baar 40% u. 7/6.

Ueber diese prächtige Dichtung schreibt die
"Boss. Ztg." in Nr. 269 vom 12. Juni d. J.:
Die Loreley, die Tochter des Rheingottes, er-
blickt eines Tages in einem rheinabwärts treiben-
den Boote einen auf den Tod verwundeten
schönen Jüngling. Es ist ein Graf, auf den
der jüngere Bruder sein Geschloß gerichtet hat,
um sich seines Erbes zu bemächtigen. Die Loreley
heilt den Verwundeten und vermählt sich dann
mit ihm. Nach einigen Wochen verabschiedet er
sich von ihr, um versöhnlich gegen seinen Bruder
für kurze Zeit auf sein Schloß zurück zu kehren.
Unversehens trinkt er dort aus einem Giftbecher,
den seine Schwägerin, um ihn besigen zu können,
für ihren Gemahl gemischt hat. Fortan klagt
die Loreley über den Verlorenen. Das ist der
Hauptinhalt der Dichtung. Eng verflochten mit
dieser tragisch endenden Erzählung ist eine zweite
heiterer Art: eine andere, mit der Loreley be-
freundete Nixe vermählt sich mit einem Freunde
des Grafen und folgt, halb von Wassergottheiten
und halb von Menschen abstammend, ihrem
Gatten auf die Erde und in die menschliche Ge-
sellschaft. Wohlberechneter Weise geben die ernst-
en und tragischen Vorgänge zwar den Grundton
der Dichtung an; aber den bei Weitem breiteren
Raum nehmen die heiteren Scenen ein. Letztere
ergeben sich aus dem meist neckischen Verkehr
der Flußgötter, Nixen und Flußbewohner
unter einander und mit den Menschen. Gerade
für das carnevalsfrohe Rheinland passend er-
funden ist die Betheiligung der Nixen an einem
kölnischen Maskenfest. Glückliche und an-
muthige Erfindung ist dem Dichter mehr-
fach nachzurühmen. Sehr hübsch sind die
Wechselreime, in welchen die als Page verkleidete
Nixe sich mit ihrem Geliebten, der sie anfangs
nicht erkennt, unterhält; er klagt um die Ge-
liebte, die er verloren glaubt, während sie in
reizender Schelmerei ihn tröstet; die ganze Dich-
tung, duftig und grazios wie sie ist,
schließt sich den den Rhein feiernden
Poesien würdig an.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW.

Oscar Parrisius.

Nur auf Verlangen!

[57357]

Im Verlage von **J. Bädeler** in Zserlohn
ist soeben erschienen:

Die Erfahrungen eines alten Arztes, vor-
züglich auf dem Gebiete der Homöopathie.
Von Hofrat Dr. med. **Ed. Groos** zu
Laasphe. 8^o. 407 Seiten. Broschirt
5 M. ord. = 3 M. 75 s no. =
3 M. 50 s baar.

Auch für den Laien ein vorzüglicher
Rathgeber!**Verlagsveränderung.**

[57358]

Aus dem Commissionsverlag von **J. G.
Findel***) ist am heutigen Tage durch Kauf
mit sämmtlichen Vorräthen in meinen Verlag
übergegangen:**Karl Christian Friedrich
Krause's**

Leben, Lehre und Bedeutung.

Mit Krause's Bildniß nach Hähnel's Büste.

Von **Dr. Martin.**

Preis: 4 M. ord.

Da ich eine billige Ausgabe vorbereite,
kann ich vor der Hand nur baar liefern.

Leipzig, 31. October 1884.

Otto Heinrichs.

*) Wird bestätigt.

J. G. Findel.

Die Bildermappen

[57359]

zu

Schorers Familienblattin groß Quartformat sind mit Lieferung 12
soeben vollständig geworden.Diese Bildermappen enthalten 56 in Kupfer-
stichmanier gedruckte vorzügliche Illustrationen
aus Schorers Familienblatt nebst poetischen
Textbeilagen. In der stilvollenMappe nach dem preisgekrönten Ent-
wurfe von **P. Schley**bilden dieselben ein Prachtwerk von hohem
Kunstwerthe, wie es zu so billigem Preise sel-
ten geboten werden kann.Als Festgabe wird es überall willkom-
men sein.Für die Abonnenten des Familienblatts
und des Echo ist der Preis 15 M. 60 s, für
Nichtabonnenten 20 M.Ein Neudruck findet nicht statt; es kann
also nur geliefert werden, so lange der gegen-
wärtige Vorrath reicht.

Berlin W.

J. S. Schorer.

[57360] Im Verlage von **Fr. Wilh. Grunow**
in Leipzig ist soeben erschienen:**Andreas Voß's**handschriftliche Sammlung
ungedruckter PredigtenD. **Martin Luther's**

aus den Jahren 1528 bis 1546.

Aus dem der Zwidauer Ratschul-
bibliothek gehörigen Originale zum ersten
Male herausgegeben

von

Lic. Dr. **Georg Buchwald.**

Erster Band.

Predigten aus den Jahren 1528,
1529, 1530.

E r s t e H ä l f t e.

Preis 5 M.